

**Projekt-Titel:** **Neue Lehr- und Lernkulturen im Rahmen ganztägiger Schuleinrichtungen im Vergleich Europas**

**Antragsteller:** **Stadt Rendsburg**

Die Stadt hat sich in der jüngeren Vergangenheit intensiv mit Themen wie der Bewegungsförderung in sozialen Brennpunkten oder der Gewaltprävention unter Einbeziehung von sportlichen Angeboten auseinander gesetzt. Rendsburg ist eine der ersten Städte in Schleswig-Holstein, die Fördermittel aus dem Bundesprogramm „Zukunft, Bildung und Betreuung“ für mehr Ganztagschulen erhält. Zwei Schulen in sozialen Brennpunkten werden aus diesen Mitteln (4,3 Mio. Euro) um- und ausgebaut, um den Anforderungen einer Ganztagschule zu entsprechen.

**Fördersumme:** 15.000 €

**Kontakt:** Herbert Schauer, Tel.: 04331/ 20 61 12,  
familie-schule-sport@rendsburg.de

**Kurzbeschreibung:**

Bei dieser Maßnahme handelt es sich um einen mehrtägigen Kongress (28. Juli bis 3. August 2004) in Rendsburg, beim dem eine Expertenrunde aus Politik und Sport sowie 800 Schülerinnen und Schüler aus acht europäischen Nationen gemeinsam innovative Ideen für pädagogische Ansätze in der Ganztagschule entwickelten. Gerade in dieser Schulform ist Raum für pädagogische Konzepte, die Erziehung durch und mit Sport möglich machen. Ermöglicht werden soll so eine individuellere Förderung, die auf die unterschiedlichen Interessen und Voraussetzungen des Kindes eingeht.

Der Kongress soll durch die Verbindung zwischen Bildungseinrichtungen und Sportinstitutionen, den Erfahrungsaustausch der Beteiligten und vielfältige Praxisangebote sowie Workshops in einer komprimierten Form Möglichkeiten aufzeigen, die in den Schulalltag übertragbar sind.